

Henry Schäfer (GSV) war in der A-Klasse nicht zu schlagen

TT-Kreismeisterschaften der Aktiven: GSV holte sich neun Titel

Gießen (rt). Der GSV, am Wochenende in der Turnhalle der Grundschule West Ausrichter der TT-Kreismeisterschaften der Aktiven, blieb bei dieser Veranstaltung erwartungsgemäß auch sportlich gesehen „Herr im eigenen Hause“: Mit neun Titeln avancierte der Gießener Bundes- und Oberligaklub vor der TSG Wieseck, deren Spieler sich immerhin fünfmal in die Siegerliste eintragen konnten, zum erfolgreichsten Verein. Je zwei Meisterschaften holten die SG Trohe, der SV Garbenteich und die TSF Heuchelheim nach Hause, während die TSG Reiskirchen und TSG Alten-Buseck je einmal erfolgreich blieben.

Mit 142 Startmeldungen erfuhren diese Titelkämpfe eine zufrieden ufriedenstellende Beteiligung, wenn auch die Damen erneut äußerst schwach vertreten waren. Der gesamten Konkurrenz zeigte sich Henry Schäfer in der Herrenklasse A, in der der GSV ab der Vorschlußrunde unter sich war. Hier setzte sich Henry Schäfer mit 3:0 gegen Rüdiger Heidersdorf und Ulli Schäfer gegen den lange Zeit pausierenden „Buddy“ Werner durch, so daß das mittlere Drittel des GSV-Teams diesmal dem vorderen Paarkreuz eine deutliche Lektion erteilen konnte. Das Finale war dann eine klare Sache für Henry Schäfer, der seine auch von Satzverlusten verschonte weiße Weste mit dem 3:0 auch hier verteidigte. Einen Favoritensieg gab es im Doppel, wo sich die erfolgreichste GSV-Paarung, Werner/H. Schäfer mit Meisterehren schmückte. Etwas überraschend kommt dagegen der zweite Platz von Heidersdorf/Thäle, die im direkten Vergleich die auf zwei gesetzten Seibert/U. Schäfer (GSV) und zudem N. Lamers/Haas (GSV/TSG Wieseck) auf den dritten Rang verwiesen.

Kreismeister der B-Klasse wurde Friedel Licher (SG Trohe) durch einen 2:0-Endspielerfolg über Jürgen Rein (TSV Allendorf/Lda.), während sich Gerhard Hauk (TSV Allendorf/Lda.) und Gebhard Mandler (TSF Heuchelheim) den dritten Platz teilten. Im Doppel revanchierten sich Bernhardt/Bernhardt (SG Trohe) für ihre zum Teil überraschenden Einzelniederlagen. Im vereinsinternen Finale bezwangen die Troher Brüder Schrer/Licher. Auf Platz drei landeten Mandler/Waldschmidt (TSF Heuchelheim) und Inderthal/Schomber (SG Trohe/TSV Allendorf/Lda.).

Der gerade der Jugend entwachsene Ulrich Mandler (GSV) führte sich bei den „Aktiven“ gleich mit einem Sieg ein. Ohne Satzverlust setzte sich der 16jährige Gießener in der C-Klasse an die Spitze

und verwies Hans Peter Frey (Grün-Weiß Gießen) und die beiden Dritten, Ex-Kreismeister Berthold Peschke (TSV Atzbach) und Manfred Wagner (TSV Krodorf-Gleiberg), auf die nächsten Plätze. Im Doppel drehten einige im Einzel frühzeitig gescheiterte Spieler den Spieß gehörig um. Kreismeister wurden schließlich die Reiskirchener Hirt/Hofmann vor Schmidt/Hofmann (NSC W.-Steinberg), während die auf eins gesetzten Thäle/Mandler (GSV) und Peschke/Stiehl (TSV Atzbach/TSG Wieseck) mit dem dritten Platz zufrieden sein mußten.

Recht turbulent ging es im Einzel der D-Klasse zu, die mit 47 Startern erneut die weitaus stärkste Beteiligung aufwies. Schließlich setzte sich auch hier mit Wolfgang Haas (TSG Wieseck) ein bisher zur Jugend zählender Spieler durch. Während mit Vizemeister Manfred Bappert (SV Garbenteich) und Jost-Eckhard Armbrecht (TV Gr.-Buseck) zwei Gesetzte auf den nächsten Plätzen folgten, kommt der dritte Rang von Volkmar Frischholz (SV Odenhausen) doch einer Überraschung gleich. Immerhin die Runde der letzten acht in diesem starken Feld erreichten Walter Otto (SV Beuern), Dieter-Horst Sacher (TV Gr.-Buseck), Karl-Heinz Lammers (TSG Wieseck) und Lothar Hauk (TSV Allendorf/Lda.). Im Doppel erwiesen sich Bappert/Heinie (SV Garbenteich/TSG Wieseck) als die beste Kombination, wenn sich auch Cebulla/Haas (TSG Wieseck) im Endspiel nur mit 1:2 geschlagen gaben. Gemeinsame Dritte wurden hier Sacher/Armbrecht (TV Gr.-Buseck) und Frischholz/Wallenfels (SV Odenhausen).

Recht gut besetzt war auch das Einzel der Junioren, wo im Finale Dieter Seibert (GSV) knapp mit 2:1 über seinen Vereinskameraden Ulli Schäfer die Oberhand behielt. Ulrich Mandler (GSV) und Ingo

Hofmann (NSC W.-Steinberg) teilten sich in den dritten Rang. In den bunt zusammengewürfelten Doppeln feierte Dieter Seibert an der Seite von Cebulla (TSG Wieseck) seinen zweiten Erfolg. Dahinter folgten Schäfer/Mandler (GSV) und — als gemeinsame Dritte — N. Lammers/Thäle (GSV) und G. Hauk/Haas (TSV Allendorf/Lda./TSG Wieseck).

Bei den Senioren machte mit Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) ein alter Turnier-Hase wieder einmal von sich reden. Im Einzel verwies der Heuchelheimer Hans Hackenberg (GSV) und die gemeinsamen Dritten, Wolfgang Traub und Walter Hofmann (beide TSV Allendorf/Lda.), auf die nächsten Plätze, und auch im Doppel schmückte sich Otto Waldschmidt — zusammen mit Biastoch (TSG Wieseck) — mit dem Kreismeistertitel. Hofmann/Traub wurden hier Zweite.

Auch die Altersklasse sah mit Wolfgang Traub (TSV Allendorf/Lda.) einen jahrelang zu den bekanntesten heimischen Spielern zählenden „alten Kämpfer“ vorn. Vizemeister wurde Hans Hackenberg vor Erwin Heß (beide GSV) und Hans Pfeifer (TSG Wieseck). Im Doppel ließen sich Hess/Hackenberg den Sieg nicht nehmen.

Mit 18 Starterinnen in drei Klassen fanden die Wettbewerbe der Damen nur eine mäßige Beteiligung. Das Gros davon ging in der C-Klasse an den Start, wo sich Sylvia Bernhardt (TSG Wieseck) als die beste Spielerin erwies. Hinter Irene Engeln (TSG Alten-Buseck) kamen Heike Jänsch (TSV Atzbach) und Petra Müller (TSG Wieseck) gemeinsam auf den dritten Platz. Im Doppel revanchierten sich Engeln/Wagenbach (TSG Alten-Buseck) durch einen 2:1-Endspielsieg über Müller/Bernhardt (TSG Wieseck), die ihrerseits Jänsch/Funk (TSV Atzbach) zusammen mit Chr. Stiehl/Hausner (TSG Wieseck) auf die dritten Plätze verwiesen.

Siegerin der A-Klasse wurde in Abwesenheit sämtlicher übriger GSV-Spielerinnen der Bundes- und Hessenliga Renate Kölling (GSV), die keine Mühe hatte, Gudrun Alexander und Helga Stumpf (beide SV Garbenteich) hinter sich zu lassen. Im Doppel setzten sich Alexander/Stumpf vor Heß/Kölling (GSV) durch. Kreismeisterin der B-Klasse wurde Conny Fabel (GSV) vor Heidi Hausner (TSG Wieseck).